

Daher möchte ich diese Ausdrücke für Schulen vorschlagen, während selbstredend Protandrie und Protogynie für den wissenschaftlichen Botaniker und als internationale Ausdrücke bestehen bleiben.

Kiel, im August 1892.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Hofmeister, F., Ein Apparat für Massenfärbung von Deckglastrockenpräparaten. (Fortschritte der Medicin. 1892. No. 14. p. 531—536.)

Lewy, Benno, Anisöl als Einbettungsmittel beim Gebrauche des Gefrier-Mikrotoms. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XII. 1892. No. 16. p. 554—556.)

Botanische Gärten und Institute.

Fletcher, J., The educational value of botanic gardens. (Ottawa Naturalist. Vol. V. 1892. p. 105—113.)

Sammlungen.

Plantae Schlechterianae.

Es ist dem Unterzeichneten gelungen, den in der Kap-Kolonie ansässigen deutschen Gärtner Schlechter für die Herausgabe von südafrikanischen Pflanzensammlungen (Phanerogamen und Gefässkryptogamen) zu interessiren und mit dem Genannten ein bezügliches Uebereinkommen zu treffen. Die einzelnen Centurien sollen in regelmässigen Zwischenräumen vertheilt werden; die Bestimmung des Materials übernimmt der Unterzeichnete im Verein mit verschiedenen Monographen. Sämmtliche noch vor Ende des laufenden Jahres zur Austheilung gelangenden ersten 600, ev. auch 1000 Nummern stammen aus der Südwest-Ecke der Kolonie, sind gut aufgelegt und tadellos getrocknet.

Schlechter hat sich nun in Uebereinstimmung mit mir nach den nordöstlichen Districten der Kolonie begeben und wird nächstes Jahr an die botanische Exploration der Transvaal etc. schreiten. Bei regelmässiger und noch vor Ende dieses Jahres zugesicherter Abnahme der zur Vertheilung gelangenden ersten 6 Centurien stellt sich der Einzelpreis sowohl dieser als der nächstes Jahr auszugebenden auf 28 Mark. Dieser Betrag ist jeweilen nach Empfang einer Centurie zu entrichten. Auf Wunsch werden auch einzelne Centurien umgetauscht gegen Collectionen anderer Provenienz,

vorzugsweise gegen Pflanzen tropischer Gebiete. Anfragen und Bestellungen sind ausschliesslich an den Unterzeichneten zu richten.

Dr. Hans Schinz,

Prof. der Botanik an der Universität.

Zürich (Schweiz), Seefeldstrasse.

October 1892.

Dahl, Ove, Uebersicht über die botanischen Sammlungen der kgl. Norwegischen Gesellschaft der Wissenschaften. (Schriften der kgl. Norwegischen Gesellschaft der Wissenschaften. 1888—1890. Drontheim 1892. p. 53—102.) [Norwegisch.]

Referate.

Saint-Lager, La priorité des noms de plantes. gr. 8°. 31 pp. Paris (J. B. Baillièrre et fils) 1892.

Verf. hat schon in mehreren anderen Schriften seine ablehnende Haltung gegenüber dem Prioritätsprincip in der Nomenclatur verfochten und bringt in der gegenwärtigen, sehr fleissigen Arbeit neue Argumente gegen dieses Princip vor. Im ersten Capitel wird dargethan, dass nicht Linné, sondern Tournefort die Idee der binären Nomenclatur ausgesprochen hat, nur hat er sie nicht consequent durchgeführt, wie der grosse Schwede, dessen Verdienste übrigens durch Verf. nicht eben glänzend kritisiert werden. Verf. wendet sich zunächst gegen die zum Gesetz erhobene Ansicht, dass man in Prioritätsfragen nur bis auf Linné's Species plantarum zurückgehen dürfe. Er sucht den Anhängern des Prioritätsprincipes die Inconsequenz nachzuweisen, indem er eine Liste von 246 binären Pflanzennamen giebt, die allgemein gebräuchlich sind und der vorlinné'schen Zeit entstammen. Zusammengenommen mit einer früher vom Verf. publicirten Liste solcher Namen sind deren 406. — Capitel II. beschäftigt sich mit den Namen, die nur theilweise Linné's Eigenthum sind. So hat z. B. Casp. Bauhin Namen gebraucht, wie: *Gentiana (major) lutea*, *G. (major) purpurea*, *G. (major) punctata*, wo er jedesmal den Sectionsnamen (*major*) wiederholte; oder *Ranunculus illyricus (major)* Clus., *Viola odorata (martia)* Tragus etc. Auch von diesen wird eine Liste aufgestellt, die 282 Namen umfasst. Verf. meint, es sei eine Ungerechtigkeit, solche Namen einfach dem Linné zuzuschreiben, denn es gehöre wahrlich kein Genie dazu, die überzähligen Bezeichnungen einfach wegzulassen. — Im Cap. III. wird eine Liste von 228 vorlinné'schen Namen gegeben, bei denen moderne Autoren nur den Gattungsnamen geändert haben, wie: *Carduus sphaerocephalus* Cord. (= *Echinops sph. L.*), *Horminum sclarea* C. B. (*Salvia*). — Im Capitel IV. setzt Verf. auseinander, dass man entweder die Autornamen (bei solchen Fällen, die keine Verwechslung gestatten) ganz weglassen (und dieser Alternative stimmt Verf. bei) oder den älteren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen. 218-219](#)